



PRESSEMAPPE

EMO MILANO 2021

EMO MILANO 2021: TREFFPUNKT ITALIEN	1
EMO MILANO, VERTRETER DES INDUSTRIELLEN ZEITGEISTES	2
GENERALKOMMISSAR LUIGI GALDABINI	3
CECIMO, EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT DER WERKZEUGMASCHINENHERSTELLER	3
EMO MILANO 2021: FOTOGRAFIE DES EVENTS	4
EMO DIGITAL	
EMO ADDITIVE MANUFACTURING	
EMO START-UP	
INSTITUTIONELLE EVENTS	6
SPEAKERS CORNER	8
EMO MILANO 2021 UND DIE JUGEND	10
UCIMU-GÜTEZEICHEN	10
KOMMUNIKATION UND PROMOTION	11
INITIATIVEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT ICE-AGENTUR	
KOMMUNIKATION UND PROMOTION FÜR DIE AUSSTELLER	
EMO TEAM	12
FIERAMILANO, EINRICHTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN IMMER IN REICHWEITE	12
MAILAND, METROPOLE DER KUNST UND KULTUR	12
EMO MILANO 2021 UND DIE ITALIENISCHE KULTUR	13
EMOTION 2021: DIVERTISSEMENT ON THE MUSIC OF THE FIVE CONTINENTS	13
TECHNOLOGIE AUF DER EMO MILANO 2021: VERTRETENE PRODUKTGRUPPEN	14
STECKBRIEF DER AUSSTELLUNG	15
DIE INDUSTRIE DER WERKZEUGMASCHINEN WELTWEIT	16
VERLAUF 2020	
DIE MARKTFÜHRENDEN LÄNDER	
DIE ANDEREN LÄNDER	
DIE ITALIENISCHE HERSTELLERINDUSTRIE VON WERKZEUGMASCHINEN, ROBOTERN UND AUTOMATIONSSYSTEMEN	21
DIE DATEN 2020	
DER EXPORT 2020	

Info:

Claudia Mastrogiuseppe, Verantwortliche Außenbeziehungen und Pressestelle
+390226255.299, Mobilnummer +393482618701, press@ucimu.it
Massimo Civello, Außenbeziehungen und Pressestelle
+390226255.266, Mobilnummer +39 3487812176, press2@ucimu.it
Filippo Laonigro, Fachpressebüro
+39 0226 255.225, technical.press@ucimu.it

Oktober 2021

EMO MILANO 2021: TREFFPUNKT ITALIEN

Nach 6jähriger Abwesenheit und dem Erfolg von 2015 kehrt EMO, die Wanderweltausstellung der Metallbearbeitung die abwechselnd in Hannover und Mailand zu Gast ist, nach Italien zurück.

Die Veranstaltung, seit jeher das von den Fachleuten des verarbeitenden Gewerbes weltweit erwartetete nicht zu versäumende Event, gewinnt mit dieser Ausgabe noch an größerer Bedeutung, weil sie de Facto das erste Event auf internationaler Ebene nach einem Jahr (und für einige Länder auch mehr) erzwungener Pause aufgrund der Pandemie ist.

Die Teilnahme aller wichtigsten globalen Player des Sektors ist ein Beweis für die Bedeutung des Events, das „**The magic world of manufacturing**“ vorstellt, wie der Slogan für diese Ausgabe besagt.

EMO MILANO 2021 findet vom 4. bis 9. Oktober auf dem Messegelände von **fieramilano** Rho statt.

Die Organisation von EMO MILANO 2021 wurde von CECIMO (Europäisches Komitee für die Zusammenarbeit der Werkzeugmaschinenhersteller – Promoter des Events und Inhaber des Markenzeichens EMO) der operativen Zuständigkeit von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, dem Verband der italienischen Hersteller von Werkzeugmaschinen, Robotern, Automationssystemen und Hilfstechologien übertragen.

Mit einer über jahrzehntelangen Erfahrung durch die Organisation der bisherigen sechs Ausgaben der Wander-Weltausstellung (1979, 1987, 1995, 2003, 2009, 2015) sowie der BI-MU, der wichtigsten Ausstellung der „geraden“ Jahre mit einer über 50jährigen Geschichte arbeitet ein eingespieltes Team seit 2 Jahren an der Bestimmung und Verwirklichung der Veranstaltung und der Nebenveranstaltungen.

EMO MILANO, VERTRETER DES INDUSTRIELLEN ZEITGEISTES

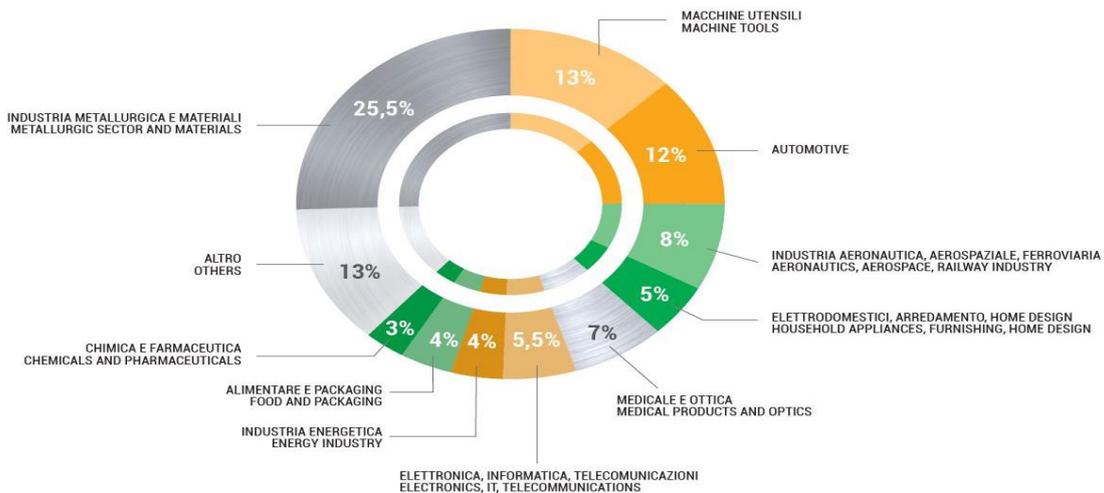
Werkzeugmaschinen zur Abtragung, Umformung, Roboter, Schlüsseltechnologien und Automationssysteme, Lösungen für vernetzte und digitale Fabriken, additive manufacturing (additive Fertigungstechnologien) stehen auf der EMO MILANO 2021 im Rampenlicht.

Das umfassende Angebot auf der Messe, als Antwort auf die Produktionsanforderungen aller wichtigsten Verwendungssektoren, bestätigt die Einzigartigkeit von EMO, die wie kein anderes Ausstellungsereignis in der Lage ist den Geist der Zeit und den „industriellen Zeitgeist“ zu interpretieren.

Die Scheinwerfer sind auf das weitreichende Angebot an Werkzeugmaschinen gerichtet, das somit Fachleute der wichtigsten Branchen metallverarbeitender Systeme anzieht: von der Metall- und Werkstoffindustrie zu den Maschinen, von der Automobilindustrie zur Raumfahrttechnik, von der Optik zur Biomedizin, von der Elektronik, Informationstechnologie und Telekommunikation zum Haushaltsgerät, vom Energiesektor zum Ernährungssektor und Packaging.

ZUGEHÖRIGKEITSBEREICH DER BESUCHER

Daten EMO MILANO 2015



GENERALKOMMISSAR LUIGI GALDABINI

Luigi Galdabini, Jahrgang 1958, hat sein Ingenieurstudium als Maschinenbauer am Polytechnikum Mailand (Politecnico di Milano) abgeschlossen.

Seit Januar 1990 ist er CEO der Cesare Galdabini S.p.A., ein Unternehmen mit Sitz in Cardano al Campo (Varese), führend in der Herstellung von Blechbiegemaschinen sowie Maschinen für mechanische Prüfungen.

Präsident von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE (Verbandes der italienischen Hersteller von Werkzeugmaschinen, Robotern und Automationssystemen sowie deren Hilfsprodukte) für die Mandate 2012-2013 und 2014-2015, und immer noch Vorstandsmitglieds des Verbandes sowie Past President vom Verband.



Mitglied der italienischen Delegation von CECIMO (Europäisches Komitee für die Zusammenarbeit der Werkzeugmaschinenhersteller) deren Präsident er von 2015-2017 war.

Vizepräsident von Univa (Industrieverband der Provinz Varese).

Die Nominierung zum Generalkommissar erfolgte im Laufe der Generalversammlung von CECIMO im Juni 2019.

CECIMO: EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT DER WERKZEUGMASCHINENHERSTELLER



CECIMO (Europäisches Komitee für die Zusammenarbeit der Werkzeugmaschinenhersteller) vertritt und fördert durch die 15 nationalen Mitgliedsverbände (unter denen UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE) das Interesse von etwa 1.300 europäischen Unternehmen, die Hersteller von Werkzeugmaschinen sind. Ihre Produktion deckt fast vollständig die europäische Produktion der Branche und 36% der weltweiten Herstellung.

CECIMO, 1950 gegründet, ist anerkannt als Vertreter der Interessen und der gemeinsamen Werte der europäischen Werkzeugmaschinenindustrie. CECIMO ist die Plattform, um grundlegende strategische Initiativen zu erkennen und zu fördern sowie die Wettbewerbsfähigkeit und die Leadership der europäischen Werkzeugmaschinenindustrie zu steigern.

EMO MILANO 2021: FOTOGRAFIE DES EVENTS

Wieder einmal begrüßt Mailand die EMO, die Weltausstellung von Werkzeugmaschinen, die als wichtigstes Ausstellungsereignis für die Fachleute des verarbeitenden Gewerbes auf weltweiter Ebene gilt. Und es geschieht auf die best mögliche Art, wenn man die gesundheitliche Krisensituation in Betracht zieht, die sich in den letzten anderthalb Jahren entfaltet und alle Länder gleichermaßen in Mitleidenschaft gezogen hat.

Trotz der Pandemie **präsentiert sich die Veranstaltung ihrem Publikum mit einem umfassenden internationalen Angebot aller Technologien aus der Welt der Metallbearbeitung**, in Anwesenheit **aller wichtigen Player der diversen Sektoren** und mit **zahlreichen Nebeninitiativen und Nebenevents**, um die Präsenz aller die an der Weltausstellung teilnehmen aufzuwerten.

Im Mittelpunkt von EMO MILANO 2021 stehen etwa **700 Unternehmen aus 33 Ländern**. Eine Bestätigung der Internationalität des Events – trotz Einschränkung der Mobilität und dem Einreiseverbot aus einigen Ländern – ist vor allem die Anwesenheit **ausländischer Aussteller, die ungefähr 60% des Gesamten ausmacht**.

Insbesondere steht das Angebot folgender Länder im Rampenlicht: Australien, Österreich, Belgien, Brasilien, Bulgarien, China, Südkorea, Kroatien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Japan, Großbritannien, Hong Kong, Indien, Israel, Italien, Luxemburg, Norwegen, die Niederlande, Polen, Portugal, die Tschechische Republik, die Slowakei, Russland, Spanien, Schweden, die Schweiz, Taiwan, die Türkei, Ungarn, die USA.

Unter diesen sind besonders stark vertreten: Italien, Deutschland, Taiwan, der Schweiz, Spanien, Japan, Frankreich, Südkorea und die Vereinigten Staaten.

Das gesamte Produktionsspektrum – von spanenden zu umformenden Werkzeugmaschinen, von Robotern zu Automationssystemen, von Werkzeugen zu Hilfsmitteln, von der Mechatronik zu Fertigungstechnologien – wird in den vom Messegelände fieramilano Rho ausgerüsteten **6 Hallen** vorgestellt mit einer Gesamtausstellungsfläche von mehr als **100.000 Quadratmetern**.

Im Mittelpunkt stehen über **3.500 Maschinen mit einem Wert von mehr als einer halben Milliarde Euro**, in Form von Werkzeugmaschinen, Produktionssystemen, Robotern, industriellen Automationssystemen, alle in Bewegung zur Vorführung technologischer Innovationen, die die Zukunft des verarbeitenden Gewerbes und die Arbeitsweise innerhalb der Produktionsstätten bestimmen.

Interessant sind nicht nur die Maschinen, sondern auch die breit gefächerte Ausstellung von Software, auf die **Industrie 4.0** zurückführbare Technologien und **additive manufacturing** (additive Fertigungstechnologien), die in zunehmendem Maße Teil des Angebotes der Hersteller von Produktionssystemen sind. Die steigende Präsenz der **digitalen Dimension, der Automatisierung und der künstlichen Intelligenz** wird nicht nur auf den Maschinen an den Ständen vorgestellt, sondern auch im Laufe der zahlreichen Tagungen zur technischen Vertiefung unter der Leitung von Ausstellern und Veranstaltern der Messe. Aus diesem Grund können wir nur bestätigen, dass **EMO MILANO 2021 die größte digitale Fabrik sein wird, die je innerhalb eines Messegeländes realisiert wurde**.

EMO DIGITAL – HALLE 7

EMO Digital ist der den **digitalen Technologien gewidmete** Ausstellungsbereich, in dem wichtige Player aus der Welt der Software, des ITC (Italian Technology Center), der Sensorik und ganz allgemein der Technologien für die Vernetzung Platz finden, um die Umwandlung 4.0 der Fabriken tauglich zu machen. Im Mittelpunkt des Bereiches stehen Lösungen und Technologien neuester Generation die immer unumgänglicher für das Gewerbe werden.

Emo Digital bietet, Dank der Anwesenheit bedeutender Vertreter aus Forschung und Innovation - auch an das akademische Umfeld gebunden - eine umfassende Vision dessen, **was die Zukunft des verarbeitenden Gewerbes bezüglich folgender Themen sein wird: künstliche Intelligenz, digital Twin (digitaler Zwilling), Systeme zur intelligenten Fernwartung oder vor Ort.** Vervollständigt wird die Ausstellung durch zahlreiche **Symposien zur Themenvertiefung**, zu Gast im Bereich Speakers Corner.

EMO ADDITIVE MANUFACTURING – HALLE 7

Die additive Fertigung, realisiert mit „Werkzeugmaschinen der dritten Generation“, ist inzwischen integraler Bestandteil der Metallbearbeitung. Die Präsentation dieses Bereiches wurde den Hauptplayern des Sektors anvertraut, alle anwesend auf der EMO MILANO 2021, und mit einer stetig wachsenden Zahl an Herstellern von Werkzeugmaschinen und „traditionellen“ Produktionssystemen, die additive Lösungen zur Ergänzung und Vervollständigung ihres Angebots entwickeln. Das entschieden weitreichende Angebot an additiven Fertigungstechnologien wird durch den Bereich AITA-ASSOCIAZIONE ITALIANA TECNOLOGIE ADDITIVE in Zusammenarbeit mit CECIMO vervollständigt, der außer einer reichhaltigen Ausstellung an mit additiver Fertigungstechnologie realisierten Gegenständen auch Themenvertiefungen und Vorträge seitens der Hauptdarsteller des Sektors bietet, sowohl industrieller als auch akademischer Natur/RTD.

EMO START-UP – HALLE 7

Von ICE-Agentur gefördert ist EMO START-UP ein Bereich der neuen Realitäten, die sich mit der Entwicklung von Produkten und Projekten für die Metallbearbeitung befassen und somit ein Umfeld für die Gegenüberstellung von bewährten Industriemodellen und neuen Business-Visionen schaffen. Es werden Unternehmen anwesend sein, die sich aufgrund von Unternehmergeist und Innovationsfreudigkeit perfekt mit den Tätigkeiten der anwesenden Hersteller ergänzen: Start-ups, Scale-ups, Innovationszentren, Wissenschafts- und Technologieparks, Inkubatoren, Acceleratoren und Enabler.

INSTITUTIONELLE EVENTS

EMO MILANO 2021 wird durch ein ausgiebiges Programm mit institutionellen-kulturellen Themenvertiefungen bereichert. Angefangen bei der **Eröffnungsfeier**.

ERÖFFNUNGSFEIER

MONTAG 4. OKTOBER 10.30 UHR, SPEAKERS CORNER, PAD 5, B/44 – D/31

Zu Gast mit seiner Lectio Magistralis Professor **Giorgio Metta**, wissenschaftlicher Direktor des IIT - Istituto Italiano di Tecnologia (Italienisches Institut für Technologie) mit Hauptsitz in Genua, dessen Ziel es ist die Vortrefflichkeit in der Grundlagen- und angewandten Forschung zu fördern und die Entwicklung des nationalen Wirtschaftssystems zu begünstigen.

Die Präsentation von Professor Giorgio Metta ist vor allem auf Themen im Zusammenhang mit Automationssystemen, Robotik und künstlicher Intelligenz ausgerichtet und deren zukünftige Rolle im verarbeitenden Gewerbe und in anderen Bereichen des täglichen Lebens.

Es folgen Beiträge von: Luigi Galdabini, Generalkommissar von EMO MILANO 2021, Hans-Martin Schneeberger, Präsident von CECIMO, Enrico Pazzali, Präsident von Fondazione Fiera Milano, Barbara Colombo, Präsidentin von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, Luigi Di Maio, Minister für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit (Videobeitrag), Gilberto Pichetto Fratin, Vizeminister des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung, mit Befugnissen auf Industriepolitik, Klein- und Mittelbetriebe, Made In Italy und Handel.

**PRESSEKONFERENZ ANLÄSSLICH DER PRÄSENTATION VON EMO MILANO 2021,
MONTAG 4. OKTOBER, 15.00 UHR, SPEAKERS CORNER**

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE in Zusammenarbeit mit CECIMO organisiert, werden auf der Pressekonferenz, anlässlich der Präsentation der Weltausstellung und der Datenerhebungen des Sektors folgende Redner zu Gast sein: Luigi Galdabini, Generalkommissar, Hans-Martin Schneeberger, Präsident von CECIMO, Marcus Burton, Präsident des CECIMO-Wirtschaftsausschusses, Barbara Colombo, Präsidentin von UCIMU.

**DAS NEUE UCIMU-GÜTEZEICHEN,
MITTWOCH 6. OKTOBER, 15.30 UHR, SPEAKERS CORNER**

Das neue UCIMU-Gütezeichen, ein unterscheidendes Merkmal für die Vortrefflichkeit der italienischen Produktion des Sektors, erneuert sich und stellt sich anlässlich der Weltausstellung von Werkzeugmaschinen dem Publikum vor.

Eigenschaften des UCIMU-Gütezeichens, neue Richtlinien und Aktionsprogramme werden im Laufe des Meetings präsentiert an dem teilnehmen: Barbara Colombo, Präsidentin von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, Massimo Carboniero, Koordinator des Comitato Marchio UCIMU (Komitee für das UCIMU-Gütezeichen), Domenico Appendino, Prima Industrie, Vertreter des UCIMU-Gütezeichens, Federico Pasqui, ICIM.

**CECIMO INTERNATIONAL CONFERENCE ON ADDITIVE MANUFACTURING,
DONNERSTAG 7. OKTOBER, 11.50 UHR, SPEAKERS CORNER.**

Von CECIMO organisiert, wird sich die Konferenz auf die neuesten Entwicklungen der additiven Produktion fokussieren. Die Evolution der digitalen Technologien hat die Art und Weise in der die Produktionsanlagen arbeiten radikal verändert.

Werke sind immer stärker vernetzt, und von den Herstellern wird verlangt ständig Leistungen wie Schnelligkeit, Qualität und Flexibilität der Bearbeitungen sowie der gewährleisteten Prozesse permanent zu verbessern.

Die additiven Produktionstechnologien spielen eine strategische Rolle in dieser neuen „Ära des verarbeitenden Gewerbes“.

Im Hinblick darauf wird die Konferenz sich damit befassen, wie die neuen Hybridlösungen die additive Produktion mit traditionellen Herstellungsverfahren verbinden und ausgezeichnete Ergebnisse bei Qualität, Flexibilität und Produktivitätsniveau erhalten können.

**ROBOTERETHIK. STEHT DER MENSCH NOCH IM MITTELPUNKT DER INNOVATION?
DONNERSTAG 7.OKTOBER, 15.00 UHR, SPEAKERS CORNER.**

Von SIRI (Italienischer Verband für Robotik und Automation) organisiert und von FONDAZIONE UCIMU und Publitec gefördert ist das Meeting darauf ausgerichtet die Beziehung zwischen Mensch und Innovation in der Ära der Verbreitung von Robotertechnik und künstlicher Intelligenz, die in allen Bereichen des Alltags immer stärker vertreten sind, zu analysieren.

Im Laufe der Konferenz werden auch die aktuellen Daten für den Bereich, sowohl auf nationaler als auch weltweiter Ebene vorgestellt.

UCIMU-PREISVERLEIHUNG

SAMSTAG 9. OKTOBER, 14.30 UHR SPEAKERS CORNER

Die von FONDAZIONE UCIMU geförderte Initiative der UCIMU-PREISVERLEIHUNG ist an ihrer 45. Ausgabe angelangt und gilt als eines der langlebigsten und zweifellos bedeutendsten sowie inhaltsreichsten Projekte des Verbandes.

Seit jeher steht UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE in vorderster Linie bei der Erkennung und Aufwertung des enormen Potentials das die jungen Leute bei der Schaffung von Innovationen ausdrücken können. Insbesondere werden bei der UCIMU-PREISVERLEIHUNG die Master- oder Bachelorabschlüsse bewertet, die sich mit Themen aus dem Bereich Werkzeugmaschinen und mechanische verarbeitende Industrie befassen, wobei besonders diejenigen hervorgehoben werden, die in den Mitgliedsunternehmen erarbeitet wurden. Redner: **Barbara Colombo**, Präsidentin von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE und **Alfredo Mariotti**, Generaldirektor von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE.

PREISVERLEIHUNG MAESTRO DELLA MECCANICA (MEISTER DER MECHANIK)

SAMSTAG 9.OKTOBER, 12.00 UHR Speakers Corner

Preisverleihung MAESTRO DELLA MECCANICA (MEISTER DER MECHANIK) Ausgabe 2021. Der Preis ist eine Auszeichnung für diejenigen, die zur Entwicklung der italienischen mechanischen Industrie beigetragen haben und noch weiterhin dazu beitragen mit Entdeckungen, Erfindungen, Produkt- und Prozesslösungen, Entwicklung von Maschinen und Rationalisierung der betrieblichen Organisation, Systeme für die Sicherheit der Arbeitnehmer und die Beachtung des Umweltschutzes. Der Preis, der alljährlich verliehen wird, wurde von Fondazione UCIMU 2010 ins

Leben gerufen und schon bei seiner ersten Ausgabe mit der bedeutendsten Auszeichnung des italienischen Staatspräsidenten geehrt, der dem „Maestro della Meccanica“ die Medaille als Anerkennung für den Wert und Inhalt der Initiative verliehen hat.

Die Initiative wird von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE gefördert und mit Unterstützung von Technologie Meccaniche organisiert.

Redner: **Barbara Colombo**, Präsidentin von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE und **Alfredo Mariotti**, Generaldirektor von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE.

SPEAKERS CORNER

Die große Neuheit der Ausgabe 2021 von EMO MILANO ist Speakers Corner, ein Projekt mit dem die Dimension der Ausstellungsfläche mit jener der thematischen kulturelle Themenvertiefung kombiniert wird, Dank eines reichhaltigen Programms an Nebenevents während der gesamten Veranstaltungsdauer.

Speakers Corner (Halle 5 B44-D31) das innerhalb einer der Ausstellungshallen eingerichtete Setting für Meetings unter der Leitung von Experten, Veranstaltern und Ausstellern, die somit die Möglichkeit haben ihre Innovationen außerhalb ihres Ausstellungsstandes zu präsentieren.

Es sind laut Programm mehr als 80 nach Themenbereichen organisierte Konferenzen vorgesehen, die das Angebot auf der Ausstellung widerspiegeln: Werkzeugmaschinen, Robotertechnik, additive Fertigungstechnologien, Messtechnik und Qualität, ITC- und digitale Technologien, Werkzeuge, Komponenten und Schlüsseltechnologien, Consulting und Start-ups.

Die Teilnahme an den Events ist frei und kostenlos, und um ein noch breiteres Publikum als das auf der Messe anwesende zu erreichen, werden die Events über Live Streaming, Dank des Live-Service unter emo-milano.com übertragen.

Die Initiative unter der Schirmherrschaft von **Tecnologie Meccaniche** wird von FONDAZIONE UCIMU gefördert.

EVENTCALENDER SPEAKERS CORNER



ORE Hours	4 LUNEDI Monday	5 MARTEDI Tuesday	6 MERCOLEDI Wednesday	7 GIOVEDI Thursday	8 VENERDI Friday	9 SABATO Saturday
10.30		SIEMENS Industrial Multi Axis Additive Manufacturing	TAIWAN TRADE CENTER "Beyond Smart"	RENSHAW La metrologia applicata al controllo di processo, eseguita sempre più necessaria	REDEX KERN macchine di serie lineari estese	BFT BURZONI L'entusiasmo è importante ma l'applicazione è fondamentale
10.50		MARPOSS Dare più valore alla misura	VOLLIER Laser scanning goniometer precision metric transmission	5SIRI fieramilanno 12 - 15 OTTOBRE 2022	SCHAEFFLER Smart Solution for machine tool industry	ARGOR-ALJBA Rivestimenti in C.D.C
11.10		ALLEANZIA Cometti P&P le sue macchine al Covid, IoT, edge computing, analytics e AI	SINTER SUD Generi di zirconio grado-high performance grade		COMO NEXT Digital fit, next	AZ Soluzioni di rettifica per carichi di altissimo e di piccole e grandi dimensioni
11.30		TEAM VIEWER Fabbrica digitale, valore della chiave della manutenzione predittiva	GERARDI Manifattura e addizione, l'evoluzione della tecnologia applicata		XPLO Come alimentare i ricami con una strategia post-vendita digitale	
11.50		RETURNER/ORCHESTRA SMARTfig4.0: il tuo nuovo armadio per robotica 4.0	ALGRA MS 1.0		NKE La convergenza tra design e manufacturing	
12.10		BARS Soluzioni di realtà aumentata a supporto dei processi di assemblaggio, manutenzione e service inplant	REGOFIX Alta qualità dei prodotti. Rego-fix	CECIMO International Conference on Additive Manufacturing	WEL	
12.30		AUTODESK Digital Transformation	SAU Mini machining world		OROBIX How to use AI for strategic decisions	
12.50		COMAT Believe in superior filtration	NUI UTENSILI EUROPA Fondativa ad alti arruolamenti su superfici curve		VICI Ogni con serve padrone di più, serve padrone meglio	
13.10		MINDSPHERE WORLD Perché il tuo smartphone è il tuo o il tuo?	VBN COMPONENTS Red-fine wear resistance by 3D printing on extremely hard metal		INVENTIO Piccole automatizzazioni e soluzioni IoT in processi manuali	
13.30		RAFI GROUP KERN: Keys to simple - manage everything	+CIM40 L'ecosistema che supporta le imprese italiane nel processo di digitalizzazione e di innovazione		MIPIU Manifattura predittiva e previsioni qualità. Casi pratici realizzati su macchine nuove e già installate	
13.50	SIEMENS SINUMERIK ONE - the first digital native CNC	MELCHIONI Digital and Intelligent Automation			HIWIN Una libreria di soluzioni per i tuoi progetti	
14.10	FANUC How to increase efficiency on manufacturing?	ROSA ERMANDO Presentazione nuova linea rettificata a portale	RENISHAW Shimpu 3D: pezzi in metallo come ottone e in alluminio dal feedback	ACUBEZ Modular Automation made easy	APPLYCA Automazione industriale e soluzioni laser	
14.30	DVS TECHNOLOGY GROUP "Polar reality maker" - enabling the future	BUFFALO MACHINERY Digital and Intelligent Automation	NIDEC Alcambi di base in process learning and feedback systems to enhance part	PRO-MICRON Increase capacity for IT by integrating 100% workforce Quality control with AI gate	BIAIX Automated drilling with robots	
14.50	CONFERENZA STAMPA EMO MILANO 2021	FILL State-of-art machining ideas for automotive light weight parts	SCHNEEBERGER-A. MANNESMANN Management festival	HAIMBUCH Centrotek AC - automatic angle-over di complete changing device	KERN MICROTCHNIK Kern Micro-ID	PREMI UCIMU UCIMU 2021
15.10		CFT RIZZARDI Challenges technologies	PROTEC Innovative PVD/CVD coating systems		INNOVATA METROLOGY MMH4, on-machine probing software, 5 axis metrology.	
15.30		EASTRISE INNOVATION Essential innovation with L3 faccine di Luca	PRESENTAZIONE MARCHIO UCIMU	SIRI Associazione Italiana di Robotica e Automazione	THK Linear Technology for Machine Tools	
15.50		COSEMA TRADING La filiazione dei lavorazione			MONZESI Una nuova frontiera nella rettifica. Monza KZN	
16.10	JUKI Hybrid inspection & metrology system	J. SCHNEEBERGER MASCHINEN AG Rettifiche di affilatura intelligenti			ALBERTI UMBERTO Spindle optimization solution with alternative identification system	
16.30	MIYAWI The Hyper™ Platform: dalle tecnologie Artificial Intelligence all'Edge for smart equipment maintenance	GPA INNOVA La sfida di automazione la ricerca specialistica in risposta dell'efficienza e la sicurezza	WENZEL Gear measurement with MM/Gear		NAKAMURA-TOME Introduction of breakthrough products and features	
16.50	CEMECON 12 jet coatings with HPMS	ONIL Soluzioni di bloccaggio per macchine stampanti	GINN How to make stand spindles better - fit ready with ID Link		MATE Designed for maximum by multicut the S2/26 Precision Workholding System	



EMO MILANO 2021 UND DIE JUGEND – HALLE 4

Mit UCIMU Academy erneuert sich auch anlässlich dieser Ausgabe der Weltausstellung der den Jugendlichen gewidmete Termin, die eingeladen wurden an der EMO MILANO 2021 (Dienstag 5. Oktober bis Freitag 8. Oktober) mittels geführter Besuche teilzunehmen.



Die von Fondazione UCIMU, PROBEST SERVICE und ECOLE geförderte Initiative wendet sich an die Studenten der Fachhochschulen, Technologischen Fachoberschulen, der Berufsschulen, der Berufsbildungszentren.

Die Jugendlichen, im Alter über 15 Jahre, werden von einem Hochschullehrer und einem Tutor der UCIMU Academy begleitet und nach einer kurzen Einführung mittels eines festgelegten Parcours zu den Ständen der ausstellenden Unternehmen, die am Projekt teilgenommen haben, geführt, um so alle Technologien und Neuheiten, welche die Produktion des Sektors kennzeichnen, aus nächster Nähe zu betrachten.

Parallel zu dieser Initiative ist von Dienstag 5. Oktober bis Freitag 8. Oktober freier Zugang vorgesehen, wo Hochschullehrer die Schüler der Oberklassen begleiten werden, die sich vor Beginn des Events auf der Webseite der Veranstaltung registriert haben.

UCIMU-GÜTEZEICHEN – HALLE 3

EMO MILANO 2021 ist die richtige Gelegenheit, das **neue UCIMU-Gütezeichen** vorzustellen, ein unterscheidendes „Merkmal“, das Unternehmen erteilt wird, die aufgrund vertiefter und strenger Überprüfungen bestimmte Unternehmenseigenschaften aufweisen können, wie Leistungsfähigkeit, technische, technologische und wirtschaftliche Organisation, die den ISO 9001-Standards angepasst sind.



Trotz seiner langen Tradition, erneuert sich das **UCIMU-Gütezeichen mit Verlagerung des Schwerpunktes auf das ESG-Konzept (Environment, Social, Governance)**, immer unumgänglicher für diejenigen, die in der Industrie tätig sind.

Auf Grund dessen setzen sich die über das UCIMU-Gütezeichen verfügende Unternehmen zum Ziel ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen.

Der Inhalt des „**Manifesto del Nuovo Marchio UCIMU**“ wird den Unternehmen – Vertreter des Gütezeichens – sowie den Gästen und der Presse erstmals im Laufe des Symposiums **Nuovo Marchio UCIMU (das neue UCIMU-Gütezeichen)**, am **Mittwoch dem 6. Oktober um 15.30 Uhr im Speakers Corner vorgeführt**. Details und Informationen am Stand des UCIMU-Gütezeichens verfügbar.

KOMMUNIKATION UND PROMOTION

INITIATIVEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT ICE-AGENTUR

Online-Pressekonferenzen, Werbung auf den führenden internationalen Publikationen des Sektors, Events zur Vertiefung der Themen, die für die Fachleute des Bereiches von Interesse sind, Einladungen an die ausländischen Delegationen, die auf der EMO MILANO 2021 anwesend sein können trotz zahlreicher Beschränkungen, die auch jetzt noch die Mobilität einiger Länder betreffen sind einige der Aktivitäten die von den Veranstaltern der EMO MILANO 2021 durchgeführt werden, auch Dank der Unterstützung des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit und der ICE-Agentur, die für diese Ausgabe der Weltausstellung ebenfalls die Teilnahme von den Start-ups unterstützt hat.

Insgesamt werden über 30 **Fachleute** in diese Initiativen **eingebunden sein**, die den direkten Kontakt zwischen Herstellern und befugten Nutzern einiger traditioneller oder aufkommender Länder, die am meisten an Investitionen in Produktionssysteme interessiert sind, begünstigen sollen: Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Frankreich, Deutschland, Polen, Slowenien, die Türkei und die USA

Zu den offiziellen Nutzerdelegationen zu Besuch auf der Veranstaltung - eingeladen im Rahmen der Initiative in Zusammenarbeit mit ICE-Agentur und MAECI (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit) von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE organisiert - gesellen sich noch einige autonome.

KOMMUNIKATION UND PROMOTION FÜR DIE AUSSTELLER

Das EMOteam, unterstützt von Medienexperten die von mal zu mal in die Projekte eingebunden wurden, hat ein spezielles Förderungsprogramm entwickelt, basierend auf traditionellen und neuen Medien, um ein vollständiges und gegliedertes Kommunikationsprogramm anzubieten.

Von den Printmedien zum Radio, von den Fernsehen zu den neuen Medien, hält das Pressebüro der EMO MILANO 2021 ständigen Kontakt zu den wichtigsten internationalen Medien für allgemeine und fachliche Informationen, denen Pressemitteilungen, Notizen, Vertiefungen, ad hoc Material je nach einzelnen Erfordernissen zukommen. Ziel ist dabei, Eigenschaften und Inhalte der Weltausstellung mitzuteilen, indem Hinweise und Eindrücke vorweg genommen werden über das, was auf der Fieramilano in den 6 Ausstellungstagen geboten wird, auch mittels zahlreicher Interviews der Aussteller, auf die Website hochgeladen und mittels der sozialen Medien schon Monate vor Beginn der Veranstaltung veröffentlicht werden.

Andererseits ist die Website von **emo-milano.com** die erste Zugangsmöglichkeit zum Inhalt der Veranstaltung, aber ebenso Plattform zur Förderung der ausstellenden Unternehmen, die nicht nur Interviews geben sondern auch die Möglichkeit hatten Werbebanner, Videos und technologische News hochzuladen.

Bei den aktivierten Initiativen (auf der Website detailliert beschrieben) verdient besondere Erwähnung das herkömmliche Journal EMO DAY BY DAY, unterstützt vom Nachrichtensender der täglich Fakten und Nachrichten dokumentiert, EMO MILANO 2021 und ihre Aussteller betreffend. Die Durchführung ist DB Information in Zusammenarbeit mit den operativen Strukturen von UCIMU SISTEMI PER PRODURRE anvertraut.

EMO TEAM

EMO war erstmals 1979 in Italien zu Gast, dann 1987, 1995, 2003, 2009 und 2015. Dieser Messe im Jahr 2021 wird die Ausgabe 2027 folgen, bereits von CECIMO im Kalender festgelegt.

An der Veranstaltung arbeitet ein erfahrenes, motiviertes Expertenteam, das nicht nur die sechs vorherigen Ausgaben der „Weltausstellung“ in Italien ausgerichtet hat, sondern auch für die Vorbereitung der wichtigsten Ausstellung der „geraden Jahre“, der mehr als 10-jährigen BIMU, verantwortlich ist. Kompetenz und Dynamik sind das Markenzeichen des EMOteams, das Aussteller, Besucher, Journalisten und alle Teilnehmer der EMO MILANO 2021 unterstützen kann, damit das Event allen Erwartungen gerecht wird.

FIERAMILANO EINRICHTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN IMMER IN REICHWEITE

Rekordausmaße, vollständige Nutzung der Flächen, technologische Ausstattungen auf dem neuesten Stand sind die Unterscheidungsmerkmale des Mailänder Messegeländes, das sich in einer absolut strategischen Lage befindet. Die nahegelegenen Flughäfen von Malpensa, Linate und Bergamo werden anlässlich internationaler Messen durch Freigabe von Sonderstrecken aus den wichtigsten nicht nur europäischen Hauptstädten angeflogen.



Einige Hochgeschwindigkeitszüge der wichtigsten Verbindungen in Italien halten während der Veranstaltung direkt auf dem Ausstellungsgelände. Das Ausstellungszentrum ist mit der U-Bahn-Linie M1 erreichbar, deren Endstation (Rho-Fiera) sich beim Ostportal (Porta Est) befindet. Sie garantiert schnelle Transfers von und zur Mailänder Innenstadt. Das Netz an Autobahnen und Umgehungstrassen umfasst das gesamte Messegelände und ermöglicht eine direkte und fließende Anfahrt denjenigen, die es vorziehen mit dem Auto anzureisen. Das Messezentrum von fieramilano Rho bietet Parkplätze für mehr als 20.000 Autos, die den Beteiligten zur Verfügung stehen.

MAILAND, METROPOLE DER KUNST UND KULTUR

Wahrscheinlich ist es keiner anderen Stadt der Welt gelungen in so kurzer Zeit ihre Skyline und ihr Profil neu zu gestalten und sich den Bewohnern und Touristen als neues Zentrum zu zeigen, das sich stets in Evolution befindet.

Seit 2015 liegt Mailand in permanentem Wachstumstrend, nicht nur in die Höhe, und nicht einmal die gesundheitliche Krisensituation hat diesen Trend unterbrochen. Im Jahr 2020 nahm die Stadt zahlreiche Veränderungen vor, nicht nur den Städtebau betreffend. Denkmäler, Touristenattraktionen und Begegnungsstätten wurden restauriert und modernisiert.

Mailand ist schön und einzigartig und wird es anlässlich EMO MILANO 2021 noch mehr sein. Die Besucher sollten nur die Winkel der Stadt entdecken, die der berühmte Ernst Hemingway einst in einem Brief an seine Mutter als „die modernste und lebendigste Stadt Europas“ definierte.



EMO MILANO 2021 UND DIE ITALIENISCHE KULTUR

Die italienische Ausgabe von EMO hat seit jeher eine besondere Faszination und die Fachleute, die auf der Messe sind wissen das sehr gut: weitreichende und vielseitige, die gesamte Branchenpalette umfassenden Angebote, effiziente Dienstleistungen, professionelles und aufmerksames Personal, wie es dem Stil des Gastlandes entspricht ... aber nicht nur ...das EMOteam ist bestrebt die Erfahrung von Ausstellern und Besuchern zu bereichern, damit die Teilnahme an der EMO MILANO 2021 in Erinnerung bleibt auch wegen der Aspekte, die Italien einmalig und außergewöhnlich machen, angefangen bei der Kultur und dem „buon vivere“, d.h. Kunst und Musik.

EMOTION 2021: Divertissement on the music of the five continents

EMOTION 2021, Divertissement on the music of the five continents ist die neue Musiksammlung, erstellt um die kommende Ausgabe von EMO MILANO, der Weltausstellung für die Metallbearbeitung, zu feiern.

Das Album bietet mit seinen 10 Musikstücken eine ideelle Reise um die Welt durch die fünf Kontinente, die seit jeher weitläufig unter den Ausstellern und Besuchern von EMO vertreten sind. Die Reise beginnt in Italien, führt nach Ozeanien um über Japan die Länder Amerikas zu erreichen, um dann in Afrika zu landen und nach Europa - über Frankreich und Deutschland als letzte Etappen – endgültig wieder in unser Land zurückzukehren.

Das Album – Ergebnis einer sorgfältigen Forschungsarbeit von Professor Mario Mariotti – enthält eine Sammlung bekannter und sofort erkennbarer und von den Musikern Mario Mariotti, Ermanno Librasi und Roberto Olzer neu interpretierte Stücke, in Jazz-Version, in der Trompete, Keyboard und elektronische Klänge sowie Klarinette zum Einsatz kommen.

Von FONDAZIONE UCIMU gefördert und EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE realisiert, will EMOTION mittels der Musik – der universellen Sprache par excellence – die große Bedeutung von EMO übermitteln, d.h. ihre Internationalität und Kohäsionskraft.



TECHNOLOGIE AUF DER EMO MILANO 2021: VERTRETENE PRODUKTGRUPPEN

HALLE 1/3

Drehmaschinen
Bohrmaschinen
Ausbohrmaschinen
Fräsmaschinen
Bearbeitungszentren
Schleifmaschinen
Hon-, Läpp- und Poliermaschinen
Entgratmaschinen
Elektroerosive und elektrochemische
Werkzeugmaschinen
Werkzeugsysteme
Spannzeuge
Bauteile, Baugruppen und Zubehör
Elektrische und elektronische Ausrüstungen für
Werkzeugmaschinen

Produktions- und unternehmensbezogene
Dienstleistungen

HALLE 2/4

Drehmaschinen
Bohrmaschinen
Bearbeitungszentren
Transfermaschinen und
Bearbeitungseinheiten
Werkzeugschleifmaschinen
Verzahnmaschinen
Werkzeuge
Werkzeugsysteme
Werkzeug-Einstellung
Spannzeuge
Bauteile, Baugruppen und Zubehör
Produktions- und
unternehmensbezogene
Dienstleistungen

HALLE 5/7

Drehmaschinen
Bearbeitungszentren
Säge- und Trennschleifmaschinen
Entgratmaschinen
Blechbearbeitungs- und Blechbiege-Maschinen
Pressen
Rohrbearbeitungs-, Stangen- und
Formstahlmaschinen
Freiformschmiedemaschinen und Strang- und
Fließpressen
Beschriftungs- und Graviermaschinen
Maschinen und Systeme für die additive Produktion
Maschinen und Anlagen zum Schweißen und
Brennschneiden
Industrieöfen und Wärmebehandlungsanlagen
Maschinen und Anlagen für Oberflächentechnik
Elektrische und elektronische Ausrüstungen für
Werkzeugmaschinen
Steuerungen und Antriebe
Schmierung und Kühlung
Sicherheit und Umwelt, Entsorgung
Software
IT-Lösungen für die Vernetzung, IoT und Industrie
4.0
Automatisierung, Werkstück- und
Werkzeughandhabung
Industrieroboter
Mess- und Kontrollinstrumente und -geräte
Produktions- und unternehmensbezogene
Dienstleistungen

STECKBRIEF DER AUSSTELLUNG

Allgemeine Informationen

Bezeichnung

EMO MILANO 2021, THE MAGIC WORLD OF METALWORKING

Promoter

CECIMO, ASSOCIAZIONE EUROPEA DELLE INDUSTRIE DELLA MACCHINA UTENSILE

FONDAZIONE UCIMU

viale Fulvio Testi 128 - 20092 Cinisello Balsamo MI, Italy

Messeveranstalter

EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE

Wo

Eingänge: Ost- (Est) Tim, West- (Ovest), Süd- (Sud) Tim Portal

Datum: Montag, 4. Oktober bis Samstag 9. Oktober 2021

Öffnungszeiten: 9:30 bis 18:00 Uhr

Eintritt

Der Online-Vorverkauf ist unter www.emo-milano.com obligatorisch: Tageseintrittskarte 25,00 Euro (1 Eintritt am Tag) und die Dauereintrittskarte 50,00 Euro. Die Golden Card bietet interessante Vergünstigungen für den Aufenthalt der Fachleute in Mailand. Die Liste der vertragsgebundenen Betriebe steht auf der Website Golden Card unter www.golden-card.it zur Verfügung.

Katalog

Auf der Veranstaltung erhältlich. Der digitale Katalog EMO MILANO 2021 SMART CATALOG ist direkt von der Website emo-milano.com abrufbar. Einige Tage vor Beginn der Veranstaltung wird er auch in App-Version verfügbar sein. Die kostenlos downloadbare App für alle Mobilgeräte erleichtert den auf der Messe anwesenden Fachleuten die Besichtigung.

Weitere Informationen unter

www.emo-milano.com

DIE INDUSTRIE DER WERKZEUGMASCHINEN WELTWEIT

VERLAUF 2020

Um den Verlauf der weltweiten Werkzeugmaschinenindustrie zu analysieren, bezieht sich UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE auf die Informationen, die von den nationalen Verbänden zur Verfügung standen, auf die internationale von Gardner Publications ausgearbeitete Klassifizierung und auf die offiziellen Daten des Außenhandels. Für fast alle in Betracht kommenden Länder stehen die Daten der Inlandsproduktion zur Verfügung: in sehr seltenen Fällen wurde auf der Welttabelle die Produktion mit „Null“ angegeben; aus dem gleichen Grund entspricht der angegebene Konsum dem Nettoexport, da es nicht möglich ist, den Wert der Lieferungen der heimischen Hersteller auf dem Inlandsmarkt festzustellen.

Im Jahr 2020 erlebte die Weltproduktion von Werkzeugmaschinen einen Rückgang von -19,1%, auf 58.700 Millionen Euro. An der Zusammensetzung des Gesamtwertes haben Asien mit 55%, Europa mit 35,5% und Nord-, Mittel- und Südamerika mit 9,3% beigetragen.

PRINCIPALI PAESI PRODUTTORI DI MACCHINE UTENSILI (milioni di euro, variazioni, quote)
MAJOR MACHINE TOOLS MANUFACTURING COUNTRIES (million euros, changes, shares)

	milioni di euro/million euros					variazione 2019/ 2019 change	variazione 2020/ 2020 change	quota 2019/ 2019 share	quota 2020/ 2020 share
	2016	2017	2018	2019	2020				
1. CINA/CHINA	21.101	21.705	19.865	17.347	16.950	-12,7%	-2,3%	23,9%	28,9%
2. GERMANIA/GERMANY	11.112	11.810	12.571	12.641	8.660	0,6%	-31,5%	17,4%	14,8%
3. GIAPPONE/JAPAN	10.026	10.503	11.271	10.783	8.218	-4,3%	-23,8%	14,9%	14,0%
4. ITALIA/ITALY	5.018	5.491	6.125	5.890	4.677	-3,8%	-20,6%	8,1%	8,0%
5. STATI UNITI/UNITED STATES	4.681	5.170	5.267	5.087	4.566	-3,4%	-10,2%	7,0%	7,8%
6. COREA SUD/SOUTH KOREA	4.171	4.426	4.359	4.123	3.477	-5,4%	-15,7%	5,7%	5,9%
7. TAIWAN	3.355	3.797	3.985	3.530	2.509	-11,4%	-28,9%	4,9%	4,3%
8. SVIZZERA/SWITZERLAND	2.637	2.912	3.355	2.867	2.038	-14,5%	-28,9%	4,0%	3,5%
9. AUSTRIA	827	930	1.051	1.068	895	1,6%	-16,2%	1,5%	1,5%
10. SPAGNA/SPAIN	941	1.128	1.143	1.049	831	-8,2%	-20,8%	1,4%	1,4%
11. INDIA	703	885	1.178	1.045	584	-11,3%	-44,1%	1,4%	1,0%
12. RUSSIA	389	516	520	574	574	10,3%	0,1%	0,8%	1,0%
13. FRANCIA/FRANCE	732	736	739	750	500	1,5%	-33,3%	1,0%	0,9%
14. TURCHIA/TURKEY	587	652	567	586	485	3,4%	-17,2%	0,8%	0,8%
15. CANADA	644	716	548	600	476	9,4%	-20,7%	0,8%	0,8%
16. REGNO UNITO/UNITED KINGDOM	563	554	637	553	421	-13,3%	-23,8%	0,8%	0,7%
17. REP. CECA/CZECH REP.	548	536	670	513	358	-23,4%	-30,2%	0,7%	0,6%
18. BRASILE/BRAZIL	615	556	497	605	329	21,7%	-45,6%	0,8%	0,6%
19. TAILANDIA/THAILAND	418	508	596	505	278	-15,3%	-45,0%	0,7%	0,5%
20. PAESI BASSI/THE NETHERLANDS	333	279	304	287	229	-5,4%	-20,3%	0,4%	0,4%
21. POLONIA/POLAND	237	256	283	237	227	-16,2%	-4,1%	0,3%	0,4%
22. BELGIO/BELGIUM	232	293	315	335	169	6,3%	-49,7%	0,5%	0,3%
23. SVEZIA/SWEDEN	151	136	140	217	151	55,1%	-30,5%	0,3%	0,3%
24. SLOVACCHIA/SLOVAKIA	135	145	188	182	146	-2,9%	-20,0%	0,3%	0,2%
25. MALESIA/MALAYSIA	164	175	206	153	142	-25,7%	-7,4%	0,2%	0,2%
26. FINLANDIA/FINLAND	137	156	162	135	115	-16,6%	-14,9%	0,2%	0,2%
27. DANIMARCA/DENMARK	65	71	79	78	82	-1,1%	4,9%	0,1%	0,1%
28. MESSICO/MEXICO	99	116	133	115	79	-13,4%	-31,5%	0,2%	0,1%
29. SLOVENIA	83	97	66	62	78	-6,2%	26,2%	0,1%	0,1%
30. AUSTRALIA	83	125	180	106	72	-41,2%	-31,7%	0,1%	0,1%
31. ISRAELE/ISRAEL	35	39	47	88	65	87,6%	-26,7%	0,1%	0,1%
32. PORTOGALLO/PORTUGAL	129	135	83	83	58	0,2%	-30,3%	0,1%	0,1%
33. BULGARIA	43	42	39	46	50	17,0%	8,2%	0,1%	0,1%
34. UNGHERIA/HUNGARY	35	42	47	45	35	-3,6%	-22,1%	0,1%	0,1%
35. VIETNAM	31	36	38	58	34	51,8%	-41,2%	0,1%	0,1%
36. ROMANIA	37	38	57	43	34	-24,4%	-21,3%	0,1%	0,1%
37. INDONESIA	44	99	34	33	29	-3,6%	-11,7%	0,0%	0,0%
38. BIELORUSSIA/BELARUS	40	51	47	38	26	-20,2%	-31,1%	0,1%	0,0%
39. FILIPPINE/PHILIPPINES	15	32	32	16	24	-51,3%	54,2%	0,0%	0,0%
40. UCRAINA/UKRAINE	14	11	17	20	18	23,0%	-11,3%	0,0%	0,0%
41. SUD AFRICA/SOUTH AFRICA	23	22	24	28	12	13,1%	-58,3%	0,0%	0,0%
42. NORVEGIA/NORWAY	17	16	10	13	10	33,7%	-23,7%	0,0%	0,0%
43. ARGENTINA	7	22	1	0	0	-90,9%	100,0%	0,0%	0,0%
44. EGITTO/EGYPT	1	0	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
45. EMIRATI ARABI UNITI/UNITED ARAB EMIRATES	0	0	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
46. MAROCCO/MOROCCO	1	1	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
47. IRAN	5	7	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
48. ALGERIA	0	0	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
49. ARABIA SAUDITA/SAUDI ARABIA	9	5	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
50. SERBIA	0	0	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
Totale mondiale/World total	71.272	75.976	77.473	72.532	58.709	-6,4%	-19,1%		

Fonte/Source: elaborazione su dati Gardner, ITC, Ass.ni Nazionali/Elaboration on Gardner Publications, ITC, National Associations data

Der Weltverbrauch nahm gegenüber 2019 ab (-19,5%) und pendelte sich bei 57.400 Millionen Euro ein. Der asiatische Markt hat 53,8% der Gesamtverkäufe aufgenommen, gegenüber den 28% des europäischen Marktes und der 17% des US-Marktes. Das restliche 1% ist Apanage anderer Gebiete (Afrika und Australien).

PRINCIPALI PAESI CONSUMATORI DI MACCHINE UTENSILI (milioni di euro, variazioni, quote)
MAJOR MACHINE TOOLS CONSUMING COUNTRIES (million euros, changes, shares)

	milioni di euro/million euros					variazione 2019/ 2019 change	variazione 2020/ 2020 change	quota 2019/ 2019 share	quota 2020/ 2020 share
	2016	2017	2018	2019	2020				
1. CINA/CHINA	25.186	26.524	24.649	19.910	18.657	-19,2%	-6,3%	27,9%	32,5%
2. STATI UNITI/UNITED STATES	6.791	7.537	8.161	8.408	7.025	3,0%	-16,4%	11,8%	12,2%
3. GERMANIA/GERMANY	5.853	5.949	6.638	7.111	4.551	7,1%	-36,0%	10,0%	7,9%
4. GIAPPONE/JAPAN	4.201	3.957	4.322	4.572	3.656	5,8%	-20,0%	6,4%	6,4%
5. ITALIA/ITALY	3.183	3.695	4.294	3.970	2.861	-7,6%	-27,9%	5,6%	5,0%
6. COREA SUD/SOUTH KOREA	3.452	3.541	3.220	2.962	2.709	-8,0%	-8,6%	4,2%	4,7%
7. RUSSIA	1.188	1.487	1.615	1.589	1.526	-1,6%	-3,9%	2,2%	2,7%
8. INDIA	1.730	1.977	2.827	2.782	1.418	-1,6%	-49,0%	3,9%	2,5%
9. TAIWAN	1.390	1.577	1.707	1.513	1.265	-11,4%	-16,4%	2,1%	2,2%
10. MESSICO/MEXICO	2.170	2.127	1.904	1.772	1.062	-6,9%	-40,1%	2,5%	1,8%
11. CANADA	1.120	1.221	1.292	1.218	1.007	-5,7%	-17,4%	1,7%	1,8%
12. TURCHIA/TURKEY	1.127	1.096	915	816	976	-10,9%	19,7%	1,1%	1,7%
13. SVIZZERA/SWITZERLAND	818	909	1.095	1.094	853	-0,1%	-22,0%	1,5%	1,5%
14. FRANCIA/FRANCE	1.055	1.126	1.208	1.195	830	-1,1%	-30,5%	1,7%	1,4%
15. VIETNAM	818	991	1.004	1.153	799	14,8%	-30,7%	1,6%	1,4%
16. TAILANDIA/THAILAND	930	915	1.092	1.113	765	2,0%	-31,3%	1,6%	1,3%
17. INDONESIA	531	480	494	549	683	11,0%	24,3%	0,8%	1,2%
18. AUSTRIA	648	698	785	824	613	4,9%	-25,5%	1,2%	1,1%
19. BRASILE/BRAZIL	768	698	792	939	575	18,6%	-38,8%	1,3%	1,0%
20. POLONIA/POLAND	572	656	847	623	543	-26,4%	-12,8%	0,9%	0,9%
21. REGNO UNITO/UNITED KINGDOM	743	711	777	666	472	-14,3%	-29,1%	0,9%	0,8%
22. SPAGNA/SPAIN	574	720	728	651	456	-10,5%	-30,0%	0,9%	0,8%
23. MALAYSIA/MALAYSIA	386	448	472	508	398	7,5%	-21,7%	0,7%	0,7%
24. UNGHERIA/HUNGARY	437	419	434	524	315	20,7%	-40,0%	0,7%	0,5%
25. AUSTRALIA	278	314	367	374	306	2,0%	-18,4%	0,5%	0,5%
26. REP. Ceca/CZECH REP.	410	494	588	481	290	-18,2%	-39,7%	0,7%	0,5%
27. ROMANIA/INDONESIA	234	281	359	355	268	-1,2%	-24,5%	0,5%	0,5%
28. SLOVACCHIA/SLOVAKIA	244	232	264	329	188	24,7%	-43,0%	0,5%	0,3%
29. SVEZIA/SWEDEN	166	138	196	258	183	31,6%	-29,2%	0,4%	0,3%
30. ISRAELE/ISRAEL	136	159	179	181	175	1,2%	-3,1%	0,3%	0,3%
31. PAESI BASSI/THE NETHERLANDS	333	250	306	295	165	-3,5%	-44,0%	0,4%	0,3%
32. PORTOGALLO/PORTUGAL	295	301	262	234	152	-10,6%	-35,0%	0,3%	0,3%
33. MAROCCO/MOROCCO	54	64	62	107	142	73,2%	32,1%	0,2%	0,2%
34. FILIPPINE/PHILIPPINES	126	180	189	171	129	-9,4%	-24,2%	0,2%	0,2%
35. SLOVENIA	148	179	169	174	125	3,0%	-28,2%	0,2%	0,2%
36. FINLANDIA/FINLAND	86	128	147	139	116	-6,0%	-16,5%	0,2%	0,2%
37. UCRAINA/UKRAINE	86	105	134	149	109	11,3%	-26,9%	0,2%	0,2%
38. BULGARIA	111	107	128	129	104	1,2%	-19,3%	0,2%	0,2%
39. EMIRATI ARABI UNITI/UNITED ARAB EMIRATES	125	112	92	88	100	-4,2%	13,6%	0,1%	0,2%
40. DANIMARCA/DENMARK	83	76	115	115	99	-0,6%	-13,7%	0,2%	0,2%
41. SUD AFRICA/SOUTH AFRICA	146	163	139	137	97	-1,0%	-29,6%	0,2%	0,2%
42. NORVEGIA/NORWAY	67	68	87	112	92	28,5%	-17,7%	0,2%	0,2%
43. ARABIA SAUDITA/SAUDI ARABIA	216	140	131	135	86	2,6%	-35,9%	0,2%	0,2%
44. ARGENTINA	142	139	131	96	83	-27,1%	-12,9%	0,1%	0,1%
45. EGITTO/EGYPT	87	76	120	125	77	4,3%	-38,1%	0,2%	0,1%
46. BIELORUSSIA/BELARUS	68	80	93	99	77	6,6%	-22,4%	0,1%	0,1%
47. ALGERIA	171	136	121	121	75	-0,1%	-38,2%	0,2%	0,1%
48. SERBIA	40	46	57	80	65	40,0%	-18,6%	0,1%	0,1%
49. BELGIO/BELGIUM	136	268	269	313	49	16,1%	-84,4%	0,4%	0,1%
50. IRAN	127	143	93	57	34	-39,1%	-41,1%	0,1%	0,1%
Totale mondiale/World total	69.781	73.836	76.070	71.315	57.398	-6,3%	-19,5%		

Die marktführenden Länder

Auch 2020 hat **China** die weltweite Leadership gehalten. Der asiatische Riese steht an erster Stelle bei den Herstellern (16.950 Millionen Euro, -2,3%) und ist der größte Verbraucher (18.657 Millionen, -6,3%), alle anderen Länder weit hinter sich lassend trotz eines weiteren schleppend verlaufendes Jahres. Die durch den Import abgedeckte Verbraucherquote fiel auf 28% zurück, mit einem Wert von 5.227 Millionen (-19,7%). Der Export ging um -10,8% zurück auf 3.520 Millionen, trotz allem hat China den 3. Platz in der Weltrangliste der Exporteure beibehalten.

Die deutschen Hersteller haben ihre Position bestätigt, obgleich auch sie für alle wichtigen Wirtschaftsindikatoren einen starken Rückgang verzeichnen. Die Produktion bei 8.660 Millionen Euro (-31,5%) hat es dem Land ermöglicht den 2. Platz in der Weltrangliste zu behalten. Trotz des starken Rückgangs (-30,7%) auf 5.802 Millionen Euro hat sich Deutschland an der Spitze der Exportliste bestätigt. Obwohl man eine starke Abnahme der Inlandsnachfrage verzeichnet, gesunken auf 4.551 Millionen, hat das Land ebenso den 3. Platz in der Konsumrangliste gehalten. Der deutsche Markt liegt auch an 3. Stelle bezüglich Erwerb von Maschinen aus dem Ausland: Das Verhältnis Import/Verbrauch hat sich bei 37% eingependelt und der Importwert lag bei 1.693 Millionen Euro.

Japan hat sich erneut auf dem 3. Platz bei den Herstellerländern bestätigt mit einem Wert von 8.218 Millionen Euro, rückgängig um 23,8%. Obgleich sich ein Verkaufsrückgang im Ausland von -27,7% abzeichnete – höher als der weltweite Durchschnitt - hat das Land der aufgehenden Sonne den 2. Platz beim Export mit 5.131 Millionen beibehalten. Entschieden rückläufig auch der Inlandsverbrauch (-20%) auf 3.656 Millionen gesunken. Das Land steht an 4. Stelle auf dem Verbrauchermarkt. Für ausländische Maschinen zeigt sich die Marktdurchdringung sehr begrenzt mit einem Wert von nur 569 Millionen, d.h. 16% des Marktes.

Italien hat den 4. Platz bei der Weltrangliste der Hersteller trotz einer Produktionsverminderung auf 4.677 Millionen (20,6%) beibehalten. Bestätigt auch der 4. Platz beim Export, auch wenn die Auslandsverkäufe auf 2.625 Millionen (-22%) zurückgegangen sind. Der Import hat sich bei 809 Millionen (44%) eingependelt. Der Inlandsmarkt war auch 2020 an 5. Stelle des Volumens mit 2.861 Millionen (-27,9%).

Mit einer Produktion von 4.566 Millionen (-10,2%) belegen die **Vereinigten Staaten** Platz 5 der Herstellerländer von Werkzeugmaschinen eine Position die sie bereits 2019 belegten. Unter den führenden Ländern verzeichnen die USA die höchste Importdurchdringung von 58%: der Wert von 4.103 Millionen an Auslandseinkäufen garantiert dem Land den 2. Platz nach China in der Rangliste der Importländer. Auch hinsichtlich des Konsums hat sich der US-Markt mit 7.025 Millionen Euro (-16,4%) als der zweitgrößte bestätigt.

Im Jahr 2020 verringerte sich die Produktion **Süd Koreas** auf 3.477 Millionen Euro (-15,7%); rückläufig (-24,7%) auch der Export. Die Rückläufigkeit der Inlandsnachfrage (-8,6%), die mäßiger war im Vergleich zur Vorhersage der Wettbewerber, hat dem Land den 6. Platz in der Weltrangliste des Verbrauchs ermöglicht mit 2.709 Millionen. Zu 29% wurde der Markt durch den Import zufriedengestellt.

Taiwan verzeichnete eine starke Produktionsrückläufigkeit, -28,9% , mit einem Wert von 2.509 Millionen. Analog der Exportverlauf, -34,3%: Der Wert von 1.800 Millionen Euro hat dem Land den 5. Platz in der Weltrangliste gesichert.

Die Produktion von Werkzeugmaschinen in der **Schweiz** hat sich auf 2.038 Millionen (-28,9%) reduziert. Gute 81% der Maschinen wurden zu einem Wert von 1.654 Millionen ins Ausland verkauft. Dieses Ergebnis bestätigt somit den 6. Platz in der Weltrangliste der Exporteure.

Die anderen Länder

Im Jahr 2020 kletterte **Russland** auf den 7. Platz in der Rangliste des Konsummarktes mit einer Nachfrage an Werkzeugmaschinen für 1.526 Millionen (-3,9%). Der Import verminderte sich um 6,6% auf 1.019 Millionen, während die Inlandsproduktion unverändert bei 574 Millionen blieb. Die Neigung zum Import lag bei 67%.

Indien fiel in der Verbraucherliste auf den 8. Platz mit 1.418 Millionen (-49%) zurück. Ein starker Einbruch sowohl bei der Inlandsproduktion (-44,1%) als auch bei beim Import (-51,8%). Mit 908 Millionen hat das asiatische Land den 7. absoluten Wert des Jahres verzeichnet.

Mexiko war der zehnte globale Markt 2020 mit einem Verbrauch von 1.062 Millionen Euro (-40,1%). Der Import hat 1.049 Millionen erreicht und fast komplett die Nachfrage abgedeckt: Die Inlandsproduktion wird auf 79 Millionen geschätzt.

Der Verbrauch an Werkzeugmaschinen hat in **Kanada** 1.007 Millionen (-17,4%) erreicht und wurde dadurch zum 11. Weltmarkt. 73% des Verbrauchs wurden durch Import abgedeckt: mit 732 Millionen liegt das Land an 13. Stelle der Weltrangliste.

2020 erfuhr der **türkische Markt** eine Steigerung von 19,7% auf 976 Millionen Euro, ein Wert der dem Land den 12. Platz in der Weltrangliste für Verbrauch zusichert. Die besondere zeitliche Dynamik der Pandemie-Ausbreitung und die Wechselkursentwicklung sind der Grund für diese gegenläufige Entwicklung. Zu vermerken ist, dass für das Land das Jahr 2020 mit der Trendwende nach 3 aufeinanderfolgenden Jahren der verminderten Nachfrage von Werkzeugmaschinen zusammenfällt.

Im Jahr 2020 hat **Frankreich** mit einem Wert von 830 Millionen (-30,5%) Positionen im Vergleich zum Vorjahr verloren, um sich als 14. Weltmarkt und als 4. in Westeuropa wiederzufinden. Die Inlandsproduktion bleibt schwach (500 Millionen) und der Import deckt 90% der Nachfrage.

PRINCIPALI PAESI ESPORTATORI DI MACCHINE UTENSILI (milioni di euro, variazioni, quote)
MAJOR MACHINE TOOLS EXPORTING COUNTRIES (million euros, changes, shares)

	milioni di euro/million euros					variazione 2019/ 2019 change	variazione 2020/ 2020 change	quota 2019/ 2019 share	quota 2020/ 2020 share
	2016	2017	2018	2019	2020				
1. GERMANIA/GERMANY	7.802	8.554	9.033	8.374	5.802	-7,3%	-30,7%	20,7%	19,1%
2. GIAPPONE/JAPAN	6.629	7.253	7.799	7.098	5.131	-9,0%	-27,7%	17,6%	16,9%
3. CINA/CHINA	2.698	2.920	3.400	3.945	3.520	16,0%	-10,8%	9,8%	11,6%
4. ITALIA/ITALY	3.062	3.165	3.423	3.364	2.625	-1,7%	-22,0%	8,3%	8,7%
5. TAIWAN	2.618	2.960	3.094	2.740	1.800	-11,4%	-34,3%	6,8%	5,9%
6. SVIZZERA/SWITZERLAND	2.275	2.501	2.848	2.410	1.654	-15,4%	-31,4%	6,0%	5,5%
7. STATI UNITI/UNITED STATES	2.423	2.416	2.492	2.150	1.644	-13,7%	-23,5%	5,3%	5,4%
8. COREA SUD/SOUTH KOREA	1.818	2.071	2.211	2.075	1.562	-6,1%	-24,7%	5,1%	5,2%
9. BELGIO/BELGIUM	928	1.096	1.231	1.099	750	-10,7%	-31,8%	2,7%	2,5%
10. AUSTRIA	581	654	764	762	708	-0,3%	-7,0%	1,9%	2,3%
11. SPAGNA/SPAIN	842	914	984	924	694	-6,0%	-25,0%	2,3%	2,3%
12. PAESI BASSI/THE NETHERLANDS	358	418	457	454	622	-0,6%	36,9%	1,1%	2,1%
13. REGNO UNITO/UNITED KINGDOM	567	541	595	630	459	5,8%	-27,1%	1,6%	1,5%
14. TURCHIA/TURKEY	399	435	495	504	450	1,9%	-10,8%	1,2%	1,5%
15. FRANCIA/FRANCE	576	546	560	629	417	12,3%	-33,7%	1,6%	1,4%
16. REP. CECA/CZECH REP.	581	580	698	578	395	-17,3%	-31,6%	1,4%	1,3%
17. TAILANDIA/THAILAND	339	412	483	409	254	-15,3%	-37,9%	1,0%	0,8%
18. POLONIA/POLAND	240	252	292	243	253	-16,5%	4,0%	0,6%	0,8%
19. CANADA	258	286	219	240	201	9,6%	-16,2%	0,6%	0,7%
20. SVEZIA/SWEDEN	199	218	219	218	157	-0,5%	-28,2%	0,5%	0,5%
21. SLOVACCHIA/SLOVAKIA	116	138	160	159	120	-0,8%	-24,5%	0,4%	0,4%
22. MALESIA/MALAYSIA	137	146	173	129	108	-25,7%	-15,8%	0,3%	0,4%
23. BRASILE/BRAZIL	176	206	127	92	97	-27,8%	5,8%	0,2%	0,3%
24. FINLANDIA/FINLAND	121	122	128	113	96	-11,7%	-14,9%	0,3%	0,3%
25. DANIMARCA/DENMARK	86	105	108	106	81	-1,5%	-24,0%	0,3%	0,3%
26. INDIA	155	159	143	146	74	2,2%	-49,2%	0,4%	0,2%
27. RUSSIA	47	53	68	75	67	11,5%	-11,4%	0,2%	0,2%
28. MESSICO/MEXICO	86	105	110	122	67	11,1%	-45,3%	0,3%	0,2%
29. SLOVENIA	70	81	56	52	66	-6,3%	26,5%	0,1%	0,2%
30. BULGARIA	44	48	42	47	53	10,8%	12,3%	0,1%	0,2%
31. ISRAELE/ISRAEL	25	28	34	64	47	87,7%	-26,6%	0,2%	0,2%
32. EMIRATI ARABI UNITI/UNITED ARAB EMIRATES	27	34	40	45	47	14,7%	3,8%	0,1%	0,2%
33. PORTOGALLO/PORTUGAL	41	45	62	63	47	1,6%	-26,1%	0,2%	0,2%
34. AUSTRALIA	46	69	99	58	40	-41,3%	-31,5%	0,1%	0,1%
35. ROMANIA	37	38	56	43	35	-23,8%	-19,4%	0,1%	0,1%
36. VIETNAM	22	29	28	58	34	111,2%	-41,2%	0,1%	0,1%
37. FILIPPINE/PHILIPPINES	15	32	32	16	24	-51,3%	54,2%	0,0%	0,1%
38. UNGHERIA/HUNGARY	37	24	28	25	20	-11,7%	-19,7%	0,1%	0,1%
39. BIELORUSSIA/BELARUS	29	37	34	25	19	-25,9%	-25,6%	0,1%	0,1%
40. SERBIA	15	18	17	21	19	20,1%	-10,5%	0,1%	0,1%
41. UCRAINA/UKRAINE	14	11	17	20	18	22,4%	-10,9%	0,1%	0,1%
42. SUD AFRICA/SOUTH AFRICA	23	21	24	28	11	13,1%	-58,7%	0,1%	0,0%
43. NORVEGIA/NORWAY	17	16	10	13	10	34,7%	-24,2%	0,0%	0,0%
44. INDONESIA	15	34	12	11	10	-4,3%	-10,8%	0,0%	0,0%
45. MAROCCO/MOROCCO	2	1	6	5	2	-18,8%	-55,8%	0,0%	0,0%
46. IRAN	2	3	3	2	1	-12,0%	-40,9%	0,0%	0,0%
47. ARGENTINA	3	4	2	5	0	118,2%	-95,8%	0,0%	0,0%
48. ARABIA SAUDITA/SAUDI ARABIA	1	5	2	3	0	31,6%	-100,0%	0,0%	0,0%
49. EGITTO/EGYPT	0	1	1	0	0	-40,0%	-100,0%	0,0%	0,0%
50. ALGERIA	0	0	0	0	0	-	-	0,0%	0,0%
Totale mondiale/World total	36.599	39.802	42.916	40.391	30.309	-5,9%	-25,0%		

DIE ITALIENISCHE HERSTELLERINDUSTRIE VON WERKZEUGMASCHINEN, ROBOTERN UND AUTOMATIONSSYSTEMEN

DIE DATEN 2020

Im Jahr 2020 hat die Weltwirtschaft die katastrophalen Auswirkungen der Covid-2019 Pandemie erlebt, wie der Rückgang des globalen Bruttoinlandsprodukt zeigt, das sich um 3,9% verringert hat. Die Krise hat sowohl die Industrieländer (-5,1%), als auch die Schwellenländer betroffen mit Ausnahme von China.

Der internationale Handel, Wachstumsmotor der Weltwirtschaft in den vergangenen zehn Jahren, hat sich entschieden rückläufig gezeigt (-6,9%) nach den -0,3% von 2019; auch der Handelsaustausch ist um -6,7% zurückgegangen (gegenüber -0,1% 2019).

2020 ist die italienische Wirtschaft sehr stark geschrumpft (-8,9%) steht jedoch besser da als einige wichtige europäischen Länder wie z.B. Spanien und Großbritannien. Aus der Quartalsanalyse der Trendänderungen des Bruttoinlandsproduktes geht hervor, dass die Krise im ersten Quartal begonnen hat (-5,8%). Der Tiefpunkt wurde im zweiten Quartal erreicht (-18,2%), dem dann im Zeitraum Juli-September eine Phase der Dämpfung nachfolgte (-5,2%). Im letzten Teil des Jahres in Verbindung mit der zweiten Epidemiewelle hat sich die Krise erneut verschärft (-6,6%).

Die Investitionen waren die schwächste Komponente der Inlandsnachfrage (-9,1%). Besser zeigte sich die Performance der Investitionen in Herstellungen (-6,3%) gegenüber der verzeichneten Einkäufe in Maschinen und Anlagen (-12,1%). Starker Rückgang des Verbrauchs in den Familien (-10,7%), während die öffentlichen Ausgaben angestiegen sind (+1,6%).

TAV. 15. INDUSTRIA ITALIANA DELLA MACCHINA UTENSILE, DEL ROBOT E DELL'AUTOMAZIONE (milioni di euro, variazione%)
TABLE 15. ITALIAN MACHINE TOOL, ROBOT AND AUTOMATION INDUSTRY (million euros, %change)



In einem entschieden komplexen Kontext **hat Italien den 4. Platz bei den Herstellern weltweit behalten**, obgleich ein Produktionsrückgang auf 4.677 Millionen (20,6%) sichtbar war. **Der 4. Platz auch bei den Exporteuren bestätigt**, obwohl sich die Auslandsverkäufe auf 2.625 Millionen (-22%) verringert haben.

2020 hat sich **die italienische Produktion von Werkzeugmaschinen, Robotern und Automationssystemen bei 5.182 Millionen Euro eingependelt mit einem Rückgang um 20,4% gegenüber 2019.**

Der Verbrauch hat sich um 26,6% auf 3.561 Millionen verringert, aufgrund der Schrumpfung sowohl der Lieferungen auf dem Inlandsmarkt (-20,3%, 2.321 Millionen) als auch beim Import (-36,2%, 1.240 Millionen). Der Marktanteil wird zu 34,8% von ausländischen Maschinen gedeckt.

Rückläufig auch der Export, der sich im Jahr 2020 bei 2.861 Millionen Euro einpendelte, d.h. 20,5% weniger gegenüber dem Vorjahr. Das Verhältnis Export/Produktion blieb im Grunde stabil: von 55,3% 2019 zu 55,2% im Jahr 2020. Der Handelsbilanzsaldo verringerte sich um 2,1% und festigte sich bei 1.621 Millionen Euro.

Die negative Performance der italienischen Fachindustrie hat sich auf **das Niveau der Auslastung der Produktionskapazität ausgewirkt, deren Jahresdurchschnitt stark gesunken ist von 82,4% im Jahr 2019 auf 65% im Jahr 2020.**

Rückläufig auch die Auftragslage, die eine 5monatige garantierte Produktion zusichert gegenüber den 6,4 Monaten des Vorjahres. Die Maschinen zeigen einen Preisanstieg von 0,2% gegenüber dem Vorjahr.

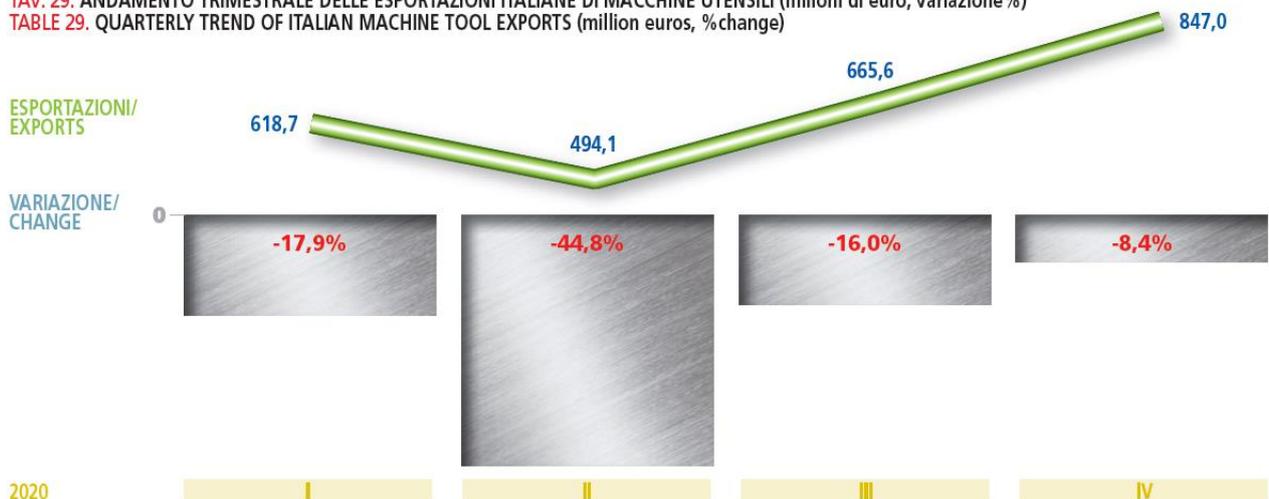
INDUSTRIA ITALIANA MACCHINA UTENSILE, ROBOT E AUTOMAZIONE ITALIAN MACHINE TOOL, ROBOT AND AUTOMATION INDUSTRY

	milioni di euro/ million euros			^% in termini correnti/ ^% in current terms			^% in termini reali/ ^% in real terms		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
PRODUZIONE/PRODUCTION	6.775	6.510	5.182	11,3	-3,9	-20,4	10,3	-4,9	-20,8
ESPORTAZIONI/EXPORTS	3.663	3.599	2.861	8,2	-1,7	-20,5	7,2	-2,7	-20,9
CONSEGNE SUL MERCATO INTERNO/DELIVERIES ON THE DOMESTIC MARKET	3.112	2.911	2.321	15,2	-6,5	-20,3	14,2	-7,4	-20,7
IMPORTAZIONI/IMPORTS	2.052	1.944	1.240	16,3	-5,3	-36,2	15,3	-6,2	-36,5
CONSUMO/CONSUMPTION	5.164	4.855	3.561	15,7	-6,0	-26,6	14,6	-6,9	-27,0
SALDO COMMERCIALE/ TRADE BALANCE	1.611	1.655	1.621	-0,6	2,8	-2,1	-1,5	1,8	-2,6
quota %/% share									
IMPORT SU CONSUMO/ IMPORT ON CONSUMPTION	39,7	40,0	34,8						
EXPORT SU PRODUZIONE/ EXPORT ON PRODUCTION	54,1	55,3	55,2						
numero/number									
OCCUPAZIONE/EMPLOYMENT	33.520	33.840	33.600						

DER EXPORT

Im Jahr 2020 ist der **italienische Export von Werkzeugmaschinen um 22% auf einen Wert von 2.625 Millionen Euro gesunken**: erstmals in 10 Jahren ist der Export von Werkzeugmaschinen unter 3 Milliarden gesunken. Der Quartalsverlauf zeigte sich besonders in der ersten Jahreshälfte negativ (-17,9% im ersten Quartal, -44,8% im zweiten). Der Rückgang schwächte sich dann im dritten Quartal (-16%) und noch mehr im vierten ab (-8,4%).

TAV. 29. ANDAMENTO TRIMESTRALE DELLE ESPORTAZIONI ITALIANE DI MACCHINE UTENSILI (milioni di euro, variazione%)
TABLE 29. QUARTERLY TREND OF ITALIAN MACHINE TOOL EXPORTS (million euros, %change)



Der Export in die **Europäische Union** war rückläufig (-24,7%) auf 1.200 Millionen Euro. An erster Stelle des europäischen Marktes und an zweiter Stelle des Weltmarktes bei den italienischen Herstellern steht **Deutschland** (289 Millionen, -23,1%), gefolgt von Frankreich (158 Millionen, -32,2%), Polen (143 Millionen, -17,2%), Spanien (95 Millionen, -34,1%). Großbritannien – bei dieser Erhebung noch Teil der Europäischen Union – hat den 5. Platz wieder eingeholt (59 Millionen, -17,1%) in der Liste der Zielländer des Made in Italy.

Die Verkäufe ins **übrige Europa** haben nur einen leichten Rückgang erfahren (**-7,3%**) für einen Wert von **304 Millionen**. Im Einzelnen betrachtet verzeichnete der Export in der Türkei einen Anstieg (100 Millionen, +29%), einer der wenigen Märkte im Gegenteil. Der Export nach Russland pendelte sich bei 100 Millionen ein (-16%), vor der Schweiz mit 54 Millionen (-23,8%).

Die Export nach **Nordamerika** hat sich abgeschwächt, -10,2% auf 480 Millionen. Die **Vereinigten Staaten** bestätigten sich 2020 als erster Absatzmarkt für das italienische Fachangebot mit 347 Millionen (-11,3%). Der Export des Made by Italians ging auch in Mexiko zurück (62,2 Millionen, -12,1%) während er in Kanada angestiegen ist (44,4 Millionen, +4,2%).

Negativ das Feedback aus **Südamerika**, das die Einkäufe aus Italien um 32,9% auf 53,9 Millionen Euro reduziert hat. An erster Stelle Brasilien (37,3 Millionen, -20,8%) und Argentinien (4,5 Millionen, -53,7%).

Der Export nach **Asien**, zweiter Absatzmarkt für das Made by Italiens ist rückläufig, -28,9%, a 485 Millionen.

Vom Gesamtexport ging der Hauptanteil nach **Ostasien** mit dem Erwerb italienischer Werkzeugmaschinen für 296 Millionen Euro, d.h. -25,5% gegenüber 2019.

Im Einzelnen betrachtet sind die Verkäufe abgeschwächt: in China (224 Millionen, -26,1%), in Südkorea (21,9 Millionen, -20,2%) und in Japan (21,6 Millionen, -42,3%); Direktverkäufe nach Taiwan erhöht (26,3 Millionen, +6,3%).

Vermindert auch der Export nach **Südostasien**: -25,9% für einen Wert von 79,8 Millionen. In dieser Region waren die Verkäufe nach Indien vorherrschend (69,2 Millionen, -29,8%).

Im **Nahen Osten** wurde ein Rückgang des Erwerbs italienischer Werkzeugmaschinen von -18,3% auf 70,7 Millionen verzeichnet. Einer Zunahme des Exportes nach Saudi-Arabien (22,4 Millionen, +13,6%) steht ein Rückgang in Israel (16,7 Millionen, -21,9%) und in die Vereinigten Arabischen Emiraten (14,5 Millionen, -26,7%) gegenüber. Zusammenbruch der Verkäufe in den **ASEAN-Staaten** (Verband Südostasiatischer Nationen) um 57,5% auf 38,5 Millionen. An erster Stelle Vietnam (8,5 Millionen, -62,1%), gefolgt von Thailand (8 Millionen, -34,7%) und Singapur (7,5 Millionen, -50,9%).

Der Direktexport nach **Afrika** ist auf 63,6 Millionen (-24,4%) gesunken: zugenommen haben nur die Verkäufe nach Ägypten (19,7 Millionen, +12,8%) Ausgesprochen negativ die Ergebnisse von Marokko (11,2 Millionen, -18,9%), Algerien (9,3 Millionen, -54,8%), Tunesien (4,7 Millionen, -33,5%) und Südafrika (4,6 Millionen, -60,9%). Verringert auch die Verkäufe nach Ozeanien (-38,4%), die sich bei 34 Millionen eingependelt haben.

ESPORTAZIONI ITALIANE DI MACCHINE UTENSILI PER PAESE, NEL 2020
ITALIAN MACHINE TOOL EXPORTS BY COUNTRY IN 2020

	migliaia di euro/ thousand euros	variazione%/ %change	quota%/ %share	tonnellate/ tons	variazione%/ %change	euro/kg
1. USA	373.785	-11,3%	14,2%	19.820	-15,4%	18,9
2. GERMANIA/GERMANY	288.886	-23,1%	11,0%	20.297	-33,1%	14,2
3. CINA/CHINA	223.930	-26,1%	8,5%	11.954	-19,3%	18,7
4. FRANCIA/FRANCE	158.245	-32,2%	6,0%	15.420	-25,7%	10,3
5. POLONIA/POLAND	143.478	-17,2%	5,5%	12.606	-0,6%	11,4
6. TURCHIA/TURKEY	100.041	29,0%	3,8%	7.453	8,8%	13,4
7. RUSSIA	99.921	-16,0%	3,8%	6.761	-6,6%	14,8
8. SPAGNA/SPAIN	95.017	-34,1%	3,6%	9.026	-25,7%	10,5
9. INDIA	69.224	-29,8%	2,6%	8.062	-27,4%	8,6
10. MESSICO/MEXICO	62.170	-12,1%	2,4%	3.771	-18,2%	16,5
11. REGNO UNITO/UNITED KINGDOM	59.016	-17,1%	2,2%	5.807	-10,7%	10,2
12. AUSTRIA	58.319	5,4%	2,2%	3.635	-19,4%	16,0
13. SVIZZERA/SWITZERLAND	54.029	-23,8%	2,1%	3.034	-27,0%	17,8
14. REPUBBLICA CECA/CZECH REPUBLIC	46.263	-35,2%	1,8%	3.657	-44,1%	12,7
15. CANADA	44.366	4,2%	1,7%	2.657	20,9%	16,7
16. PORTOGALLO/PORTUGAL	44.332	-6,7%	1,7%	2.838	0,5%	15,6
17. ROMANIA/RUMANIA	41.454	-26,1%	1,6%	4.601	45,4%	9,0
18. PAESI BASSI/THE NETHERLANDS	37.924	-19,1%	1,4%	3.497	-10,9%	10,8
19. SLOVACCHIA/SLOVAKIA	37.834	-26,1%	1,4%	2.938	-16,1%	12,9
20. BRASILE/BRAZIL	37.268	-20,8%	1,4%	2.772	6,7%	13,4
21. SVEZIA/SWEDEN	30.277	-43,6%	1,2%	1.303	-54,7%	23,2
22. UNGHERIA/HUNGARY	29.527	-10,4%	1,1%	1.876	22,3%	15,7
23. AUSTRALIA	26.582	-38,7%	1,0%	2.060	-38,6%	12,9
24. BELGIO/BELGIUM	26.374	-28,9%	1,0%	2.239	-40,9%	11,8
25. TAIWAN	26.283	6,3%	1,0%	2.099	-27,7%	12,5
26. ARABIA SAUDITA/SAUDI ARABIA	22.384	13,6%	0,9%	2.531	39,4%	8,8
27. COREA SUD/SOUTH KOREA	21.932	-20,2%	0,8%	931	-47,6%	23,5
28. GIAPPONE/JAPAN	21.571	-42,3%	0,8%	865	-47,2%	24,9
29. EGITTO/EGYPT	19.710	12,8%	0,8%	4.283	60,6%	4,6
30. FINLANDIA/FINLAND	19.317	-24,5%	0,7%	1.160	2,4%	16,6
ALTRI PAESI/OTHER COUNTRIES	305.821	-34,6%	11,6%	28.109	-24,3%	10,9
Totale/Total	2.625.278	-22,0%	100,0%	198.060	-19,0%	13,3

Fonte/Source: elaborazione su dati ISTAT/elaboration on ISTAT data